

Fig. 177.

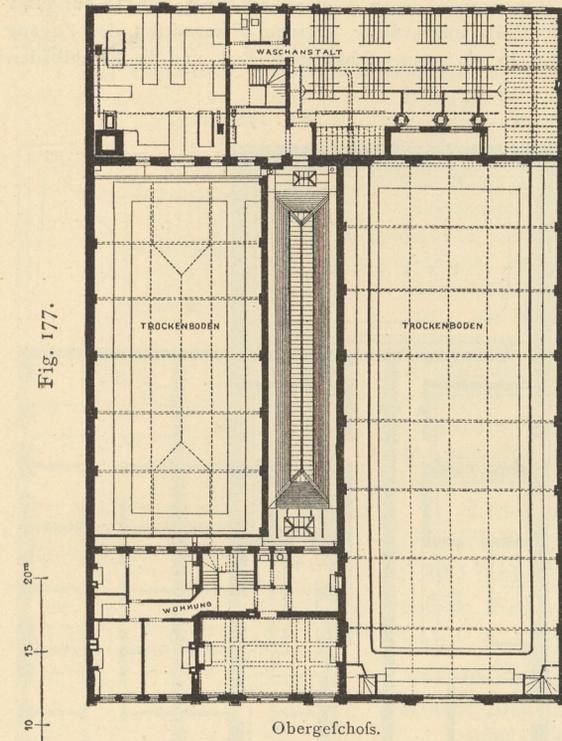
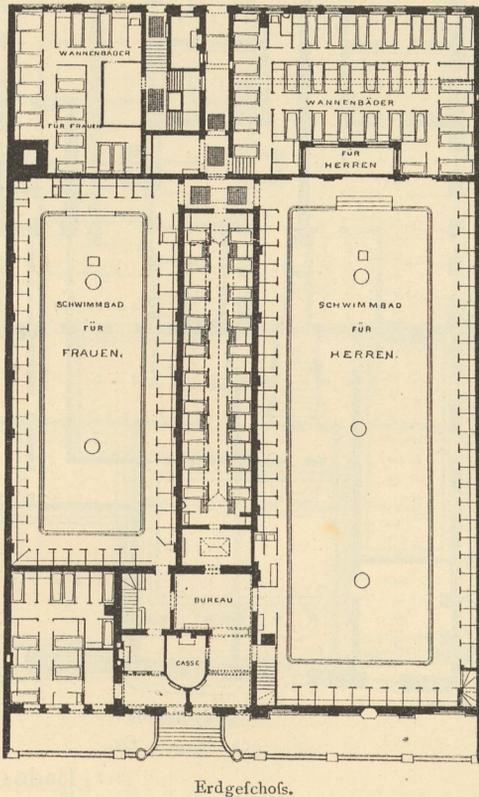
1:500
20m
15
10
5
0
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

Fig. 176.

Bade- (und Wafch-) Anstalt St. Georges zu Bellfort²¹¹⁾.

Die Kosten haben sich auf 850 000 Mark, auschl. Grunderwerb, belaufen. Hiervon entfallen 175 000 Mark auf die von *Fr. Mieddelmann & Sohn* in Barmen gelieferte maschinelle Einrichtung, 127 000 Mark auf das Vorderhaus, 33 000 Mark auf Mobilien und Wäsche und der Rest von 515 000 Mark auf den Bau des Badehauses.

Bezüglich der Einzelheiten verweisen wir auf das unten genannte Heft²⁰⁹⁾.

Eine durch ihre Grundriffs-gestaltung bemerkenswerthe Anlage ist das Bad der *Sheffield Bath Company, Limited* zu Sheffield (Fig. 174 u. 175²¹⁰⁾ mit zwei Schwimmbecken und geräumigem Schwitzbade.

Das Gebäude erhebt sich auf einem Grundstück, das ein rechtwinkeliges Dreieck mit fast gleich langen Katheten bildet. Der Eingang befindet sich etwa auf der Mitte der Seite, welche die Hypotenuse des Dreieckes ist. Er ist für Männer *X* und Frauen *Z* getrennt; zwischen diesen beiden liegt die Billetausgabe *Y*. Unmittelbar rechts neben dem Eingang liegen an einem Gang *Q* die für Frauen bestimmten Wannebäder, und zwar an einer Seite diejenigen I. Classe *U* mit besonderem Warteraum *V* und an der anderen Seite diejenigen II. Classe *S*. Am Ende dieses Flurganges führt ein besonderer Eingang *T* in das Schwimmbad I. Classe *A* mit 32 Auskleidecabins und Aborten *w* (vergl. auch Fig. 175); ersteres bleibt an gewissen Tagen den Frauen vorbehalten. Links vom Männereingang liegt die Wohnung des Bademeisters *G, H, J*. Dieser Eingang führt in eine Halle *W*, von der man geradeaus in das Schwimmbad II. Classe *B* gelangt.

²⁰⁹⁾ Nach: Fortschritte auf dem Gebiete der Architektur. Heft 11: Das fädtische Schwimmbad zu Frankfurt a. M. Von C. WOLFF. Stuttgart 1897.

²¹⁰⁾ Facf.-Repr. nach: Deutsche Viert. f. öff. Gefundheitspf., Bd. XII., S. 192 (Fig. 6).

²¹¹⁾ Facf.-Repr. nach: Wiener-Bauten-Album, Beil. zur Wiener Bau- u. Ind.-Ztg., Jahrg. 6, Bl. 73 u. 74.